

Sakura hilf mir!!! *Sasuke*

Sasu x Saku

Von Bindotsch

Kapitel 15: Ein wahrer Freund!

Hallo Leute

Vielen Dank Das ihr mir so viele Kommiss geschrieben habt.

Ich konnte es noch gar nicht fassen dass ich schon so viele Kommentare hab,
Vielen Dank nochmals :)

Sasuke lag immer noch immer im Krankenzimmer. Es sind jetzt schon drei Tage vergangen, seit er hier ist. Er war froh dass sie die Mission vorbei ist. Manchmal schmerzt ihm noch das Mal aber es geht schon besser seit die Krankenschwester die Medikamente gab. Jede Tag kam Sakura zu ihm, aber leider viel nur ein Kuss noch, (leider *schnief*) aber Naruto platzte immer rein, (was sonst *Augen verdreh* so is mal Naruto ^^) Aber wenigstens hat er es für sich behalten.

Es war jetzt halb sieben Uhr. Sasuke erwartete eigentlich kein Besuch mehr, aber man kann sich immer wieder Überraschen lassen. Und schon klopfte es an der Tür. Verwundert sah der schwarzhaarige zu der Tür. „Herein!“ Der Unbekannte öffnete die Tür. „Naruto. Was willst du noch so spät noch hier?“ „Natürlich dich besuchen kommen, was sonst. So wie geht's?“ Naruto liess sich auf den freien Stuhl fahlen. „So weit gut. Aber du siehst nicht gerade putz munter aus.“ „Hab eine Mission hinter mir. Man war das eine sach. Du weißt ja dass in Suna Krieg herrscht. Tsunade hat mir befohlen mit Sakura dort hin zu gehen.“ „Und gab es noch lebendige?“ „Ein paar. Plötzlich wurden wir von Oto-Gakure Angegriffen. Na toll, wir haben es zum Glück geschafft sie aus zu Tricken.“ „Habt ihr jemand gekannt von Oto-Gakure?“ „Ne, niemanden. Suchst du Orochimaru oder vielleicht Itachi?“ Bei dem Namen Itachi zuckte Sasuke leicht ein. „Sasuke, bist du gerade zusammen gezuckt?“ „Wie kommst du den darauf?“ „Ich habe gesehen wie du zusammen gezuckt bist. Hast de Angst.“ Naruto grinste Sasuke fies an. Boing. Naruto bekam einen Freund, Die Beule. „Ich habe keine Angst von meinem Bruder klar?“ „Glas klar.“ „Ach ja Naruto, was wolltest du eigentlich sagen damals, als Sakura auf mir lag?“ „Ich hab das gesagt was ich sagen wollte.“ „Naruto du musst mich nicht für dumm verkaufen, was wolltest du sagen?“ „Ich wollte sagen dass du in sie verliebt bist, aber ich habe gedacht, ich bin dein Freund und werde es niemanden verraten.“ „Wer sagte dass ich in ihr verliebt wäre?“ „Also so kannst du mir nicht kommen, Ich wusste schon immer das Sakura eine Schwäche für dich ist, ich habe es schon lange gemerkt. Als wir noch klein waren, ich

wusste es schon immer, aber ich wollte nicht so sein, und darum habe ich wie ein richtiger Freund gehandelt. Sasuke, obwohl wir nicht gerade jedes Mal gut mit einander auskommen, bist du mein bester Freund und du wirst es auch immer bleiben!" Sasuke sah ihn verblüfft an, das hätte er nicht von Naruto erwartet, nicht von ihm. „Was ist? habe ich etwas falsches gesagt?“ Naruto kratzte sich am hinter Kopf. „Nein hast du nicht, war nur gerade verblüfft was du gerade gesagt hattest. Du, wo schläft eigentlich Sakura jetzt?“ „Ich glaube bei ihr zu Hause. Machst du dich Sorgen um ihr? Hä?“ Naruto Grinste Sasuke fies an. „Bestimmt nicht. Nicht das Kakashi mir nicht noch die Hölle heiss macht.“ „Bei mir musst du nicht so tun, als würdest du sie hassen, ich weiss es und du weißt es, also ich hoffe das du es weißt. Du bist in Sakura verliebt und das ist auch kein grosses Geheimnis. Verliebt zu sein ist nicht eine schlimme Sache, Sasuke.“ „Für mich schon. Du begreifst nicht Naruto, ein Uchiha kennt keine Gefühle und schon gar nicht Liebe.“ „Ach man Sasuke, vergiss mal den Uchiha Clan. Der ist doch jetzt schon völlig zerstört. Vom Clan Lebt nur noch du und Itachi sonst niemanden.“ „Wenn man in einer solchen Clan aufwächst kennt man keine anderen Vorschriften.“ „Vergiss mal Die Vorschrift, denk an Sakura. Sie hat vorhin schon die Hoffnung aufgegeben und hat dich völlig vergessen. Sie suchte ein anderer Mann, und wie du weißt war sie schon mit vielen zusammen und hatte auch Dates und jetzt hat sie ihren richtigen gefunden und du kommst nicht Drumherum. Ihr seid für einander Geschaffen, vergiss das nicht. Du wirst noch das richtige Gefühl schon finden und Sakuras Herz auch, warte einfach ab und führe dich von deinem Herzen und nicht von deinem Clan. So, ich muss mal gehen, ruh dich noch aus, du kannst sicher schon bestimmt wieder nach Hause. Gute Nacht!“ „Hm, gute Nacht.“ Naruto verschwand, er lief Nachhause. Sasuke dachte noch mals an Narutos Worten nach. * „Obwohl wir nicht gerade jedes Mal gut mit einander auskommen, bist du mein bester Freund und wirst es auch immer bleiben!“ hat er das ernst gemeint? Ich konnte eigentlich Naruto noch nie leiden, aber er behandelt mich wie ein richtiger Freund und ich? Ich behandle ihn wie der letzte Dreck. Ist das gerecht? Ich glaube nein. Naruto ist schon ein richtiger Freund, auch wenn ich es nicht zu gebe, brauche ich ihn sehr. Er ist ein wahrer Freund wie ich es auch bin.* Auf Sasukes Mund bildete sich ein Lächeln. Er schliff auch gleich mit dem Lächeln ein.

Am nächsten Morgen wurde Sasuke, wie gesagt von Naruto, entlassen. Er war darüber sehr froh, Er hätte es nicht mehr länger ausgehalten. Er hasst es eigentlich so lange in einem Krankenhaus zu liegen.

Er öffnete seine Haustür. Er betrat sein Haus. Er hörte ein Geräusch in der Küche, aber er konnte kein Chakra spüren. Er nahm ein Kunai und betrat die Küche, aber dort war niemanden zu sehen. Er hörte wie ein Glas auf dem Boden aufprallte und zersplitterte. Er verschtekte sich hinter eine Tür. Die Tür öffnete sich und die Gestalt betrat die Küche. Sasuke kam hervor gehuscht und schleuderte seine Faust mitten ins Gesicht von der Person. Die Gestalt schleuderte es nach hinten und schlug an der Wand auf. „Ah!“ kam es nur von der Gestalt. Sasuke kam hervor und, „So jetzt habe ich dich, du Gauner.“ Er sah die Geschalt an. Er dachte nur: *Oh scheisse!* Die Gestalt war niemand anderes als,...

So, sorry wenn ich gerade an einer spannenden Stelle aufhöre aber so ist es mal halt

XD

So und was denkt ihr wer es ist?

Das erfährt ihr im nächsten Kapitel, versprochen :)

Eure Bindotsch